

# Snackreihe

## „Steig ein – ganztägige Bildung und Betreuung in Bewegung bringen“

immer montags, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr



## Nächste Themen

**18.05.** – Ganztag mit Geschmack

**01.06.** – Update: Bildung ist mehr als formale Inhalte

**08.06.** - Gemeinsam mehr Schaffen: mit dem gesamten Team zum Erfolg

**15.06.** – Im Takt bleiben, ohne zu hetzen

**24.06.** Einheitsbrei oder Maßanzug? Die Individuelle Entwicklung jedes Kindes sehen und stärken

**29.06.** - Räume mit Wohlgefühlcharakter und Arbeitsatmosphäre

**06.07.** - Leben und Lernen wohnen in der gleichen Straße

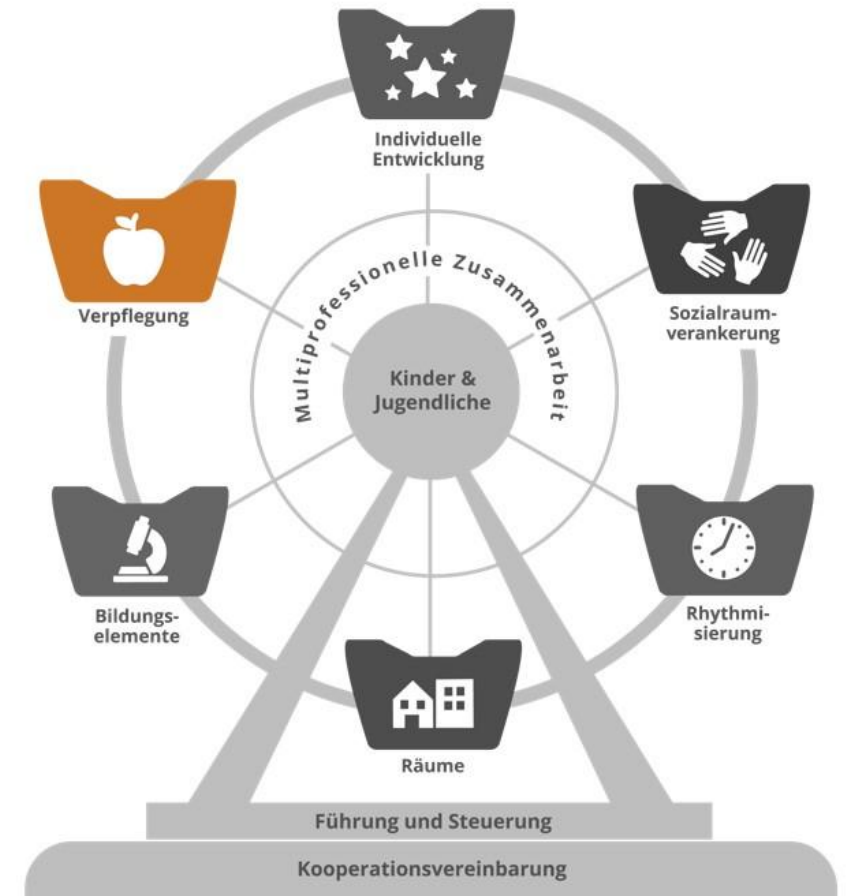
# Hinweise zur Veranstaltungsreihe

Diese Veranstaltungsreihe ist an den Handlungsfeldern guter ganztägiger Bildung und Betreuung und dem Ganztagsriesenrad ausgerichtet. Sie adressiert die Schule und die Jugendhilfe in der gemeinsamen Schnittstelle „Ganztag“



# Verpflegung

Ganztag mit Geschmack



Alexandra Bär  
Pia Pfennigwerth-Pelka

# Kennen Sie schon die Vernetzungsstelle Brandenburg?

Wir sind Ihr fachlicher Ansprechpartner für Kita- und  
Schulverpflegung in Brandenburg



# Überblick


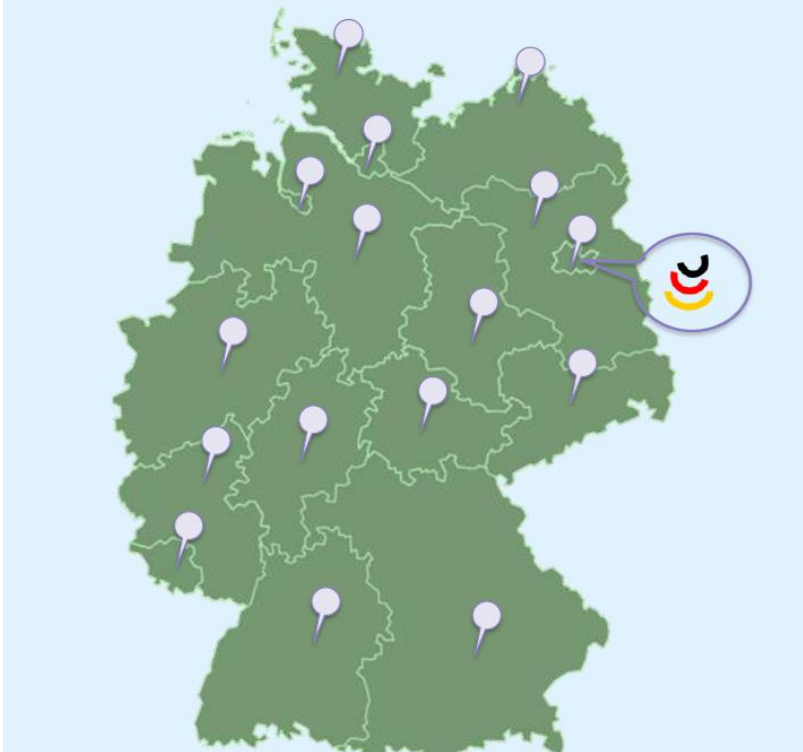


1. Was machen wir? Was bieten wir an?
2. Potential guter Schulverpflegung
3. Handlungsfeld: Organisation
4. Handlungsfeld: Qualität
5. Handlungsfeld: Partizipation
6. Handlungsfeld: Bildungsanlässe

# Was machen die Vernetzungsstellen?



Flächendeckendes Netzwerk  
für hochwertiges Essen und Trinken  
Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung



Bundeszentrum  
Kita- und Schulverpflegung

Aufgabenbereich:

- unabhängig und verlässlich fachliche Hilfestellungen in allen Aspekten der Schulverpflegung auf Basis der Empfehlung der DGE
- Ansprechpartner für die Akteure vor Ort
- Hilfe bei Planung, Aufbau und Optimierung einer qualitativ hochwertigen und attraktiven Gemeinschaftsverpflegung

# Unsere Projekte



Vernetzungsstelle  
Kita- und Schulverpflegung Brandenburg

2025 – 2027 (MLEUV + MBSJ)  
VNS Schulverpflegung seit 2009,  
VNS Kitaverpflegung seit 2019



**Basisarbeit**  
+  
**Intensivierte Unterstützung einzelner Zielgruppen**

Weiterentwicklung  
der **Webanwendung**  
**Unser Kitaessen**

2025-2027



**GKV-Projekt: KOMPASS** für  
die „Vergabe von Kita- und  
Schulverpflegungsleistungen“



2021-2027

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



# Unsere Zielgruppen:



**Alle Akteure in der Gemeinschaftsverpflegung:**  
**Verantwortliche in Schulen/Hort/Kitas**  
**pädagogische Fachkräfte**  
**Träger von Kitas, Schulen, Horten**  
**Schülerinnen und Schüler**  
**Eltern**  
**Küchenfachkräfte & Caterer**  
**Multiplikator\*innen...**

Akteure in Brandenburg	Aktuelle Zahlen	Quell-Datum
Schulen	953	14.08.2025
- öffentlich	751	
- freie	202	
Schulen		
Schulkinder insgesamt	277 854	01.05.2025
Jgst. 1-6	151 561	
Jgst. 7-10	98 885	
Jgst. 11-13	27 408	

## Unsere Ziele

- gemeinsames Qualitätsverständnis und Ernährungsbildungsangebote etablieren
- Prozesse hin zu mehr Qualität und Nachhaltigkeit anregen
- Unterstützung bei individuellen Schritten
- Gute Praxis sichtbar machen & teilen
- Praxis-Akteure professionalisieren

- **fast 560.000 Schüler\*innen**
- **Schätzungsweise 125.000 Schulessen/Tag (vor GT-Ausbau)**

Quellen:

<https://mbjs.brandenburg.de/bildung/daten-und-statistiken/zahlen-schulen.html>

[https://download.statistik-berlin-brandenburg.de/512853164d08009c/2ed6000191ae/SB\\_B01-01-00\\_2024j01\\_BB.pdf](https://download.statistik-berlin-brandenburg.de/512853164d08009c/2ed6000191ae/SB_B01-01-00_2024j01_BB.pdf)

<https://mbjs.brandenburg.de/bildung/gute-schule/schulessen-schmackhaft-gesund-und-bezahlbar.html>

# Angebote für die Kitaverpflegung



Weiterbildungsmöglichkeit  
auch für Hort



**Digitales QM-Tool Unser Kitaessen inkl. Lernplattform**  
[www.unser-kitaessen.de](http://www.unser-kitaessen.de)

**Zwischenverpflegung** gemeinsam ausgewogen und nachhaltig  
gestalten

[https://vernetzungsstelle-  
brandenburg.de/kitaverpflegung/zwischenverpflegung-kita/](https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/kitaverpflegung/zwischenverpflegung-kita/)

**Rezeptsammlung** für mehr Vielfalt beim Frühstück und der  
Zwischenverpflegung

[https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/kitaverpflegung/rezeptsammlung-  
vesper-kita/](https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/kitaverpflegung/rezeptsammlung-vesper-kita/)

**Ideensammlung** für die Gestaltung des Kitaessens und Umsetzung  
von Ernährungsbildung

[https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/wp-  
content/uploads/VNS\\_Ideensammlung\\_Online\\_25MB.pdf](https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/wp-content/uploads/VNS_Ideensammlung_Online_25MB.pdf)

## Kontakt

**Nancy Berg**

Projektverantwortliche Kitaverpflegung

☎ 0331-7308556

✉ [berg@vernetzungsstelle-brandenburg.de](mailto:berg@vernetzungsstelle-brandenburg.de)

**Annalena Thimm**

☎ 0331-7308556

✉ [thimm@vernetzungsstelle-brandenburg.de](mailto:thimm@vernetzungsstelle-brandenburg.de)



# Unterstützung für die Praxis: Angebote für die Schulverpflegung



Vernetzungsstelle  
Kita- und Schulverpflegung Brandenburg

Ansprechpartnerin  
rund um die Schulverpflegung:

Kontakt

**Pia Pfennigwerth-Pelka**  
Projektverantwortliche Schulverpflegung  
☎ 0331-7308558  
✉ [pf-pelka@vernetzungsstelle-brandenburg.de](mailto:pf-pelka@vernetzungsstelle-brandenburg.de)



Schule + Essen = Note **1**



Anmelden:

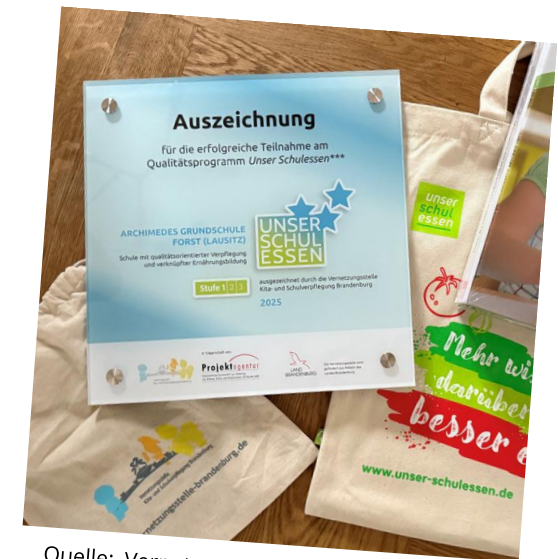


Infos:



### Das Programm Unser Schulessen-Drei Sterne auf einen Blick:

- Programm **von** der Vernetzungsstelle **für** Brandenburger Schulen
- Kostenfreie Teilnahme
- Qualitätsentwicklung in drei aufeinander aufgebauten Stufen (3 Sterne)
- Fachliche Begleitung und passende Unterstützungsangebote in jeder Stufe
- Nutzung des kostenfreien Qualitäts-Management-Tool *Unser Schulessen*
- Auszeichnung für jede erfolgreich absolvierte Stufe möglich



Quelle: Vernetzungsstelle Brandenburg

# Unterstützung für die Praxis:

## WEB-ANWENDUNG UNSER SCHULESSEN

unser  
schul  
essen



Digitales Tool für Schulen zur  
Qualitätsentwicklung der  
Schulverpflegung – kostenfrei  
nutzbar für Schulen im Land  
Brandenburg

[www.unser-schulessen.de](http://www.unser-schulessen.de)

Anmeldung formlos durch die Schulleitung:  
[info@schulverpflegung-brandenburg.de](mailto:info@schulverpflegung-brandenburg.de)

- **Arbeitsinstrument** für den Verpflegungsausschuss: Struktur, gute Dokumentation, schneller Einstieg und Auswertung
- Qualität des SchulesSENS schulintern bewerten → **Qualitäts-Checks** in 9 Handlungsfeldern
- **Umfragen zu Zufriedenheit** und Akzeptanz erstellen und automatisch auswerten
- **Maßnahmen zur Verbesserung partizipativ planen** und durchführen

# Unterstützung für die Praxis:

## WEB-ANWENDUNG UNSER SCHULESSEN

unser  
schul  
essen



### Tutorial - Überblick über das QM-Tool

<https://www.unser-schulessen.de/qualitaet/qualitaet-gestalten/tutorials-ueberblick>

Weitere Tutorials zu den Funktionsbereichen

Unterrichtsideen

Hintergrundwissen und mehr...

Monatliche Online-Kurzeinführungen: [Anmeldung](#)



# UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PRAXIS:



- FAQ`s; Hinweise auf Leitfäden, Dokumente...
- Unterseite Ernährungsbildung (Materialien, Praxiseinblicke, Aktionstage, Angebote in BB)
- Unterseite Ganztage
- Weitere Unterseiten zu (fast) allen Themen zu und um die Schulverpflegung
- Newsletter Kita und Schule für alle im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung
- Infobrief päd. Fachkräfte mit Fokus auf päd. Arbeit (Vorstellen von neuen Materialien, Hinweise auf aktuelle Fortbildungen/Aktionen/Veranstaltungen)
- Weitere Infobriefe für Träger, Essensanbieter/Küchenkräfte

# Vernetzungsstelle unterstützt – mit Werkzeugen, die ineinandergreifen



Quelle: Vernetzungsstelle Brandenburg

# Praxis-Unterstützung - Themenübergreifende Angebote Kostenfreies Mittagessen im Rahmen des BuT

## Unterseite mit Zielgruppen-spezifischen Informationen

- zentrale Informationen zu Anspruch und Beantragung
- Tipps und weiterführende Informationen für Zielgruppen Familien, Einrichtungen und Träger

## Infoblätter für Einrichtungen und Familien

- ausführliche Variante: mit Tipps für Einrichtungen
- einfache Variante in versch. Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch, Russisch, Ukrainisch, Türkisch



## Plus Aushang (DIN A3) für Kita-/Schuleinrichtungen

- macht auf einen Blick auf mehrsprachige Infoblätter aufmerksam
- mit QR-Codes zu den unterschiedlichen Sprachversionen

<https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/kostenfreies-mittagessen-bildungs-und-teilhabe paket/>

**Bestellen Sie BuT-Flyer für Ihren Schulbeginn bei uns oder drucken diese über unseren Download!  
Zum Aushang, verteilen auf Elternabenden/Einschulung...**

# Aktuelle Veranstaltungshinweise



## Online VA Reihe „Häppchen aus dem Ganzttag“

- Themenkomplexe mit Verpflegungsbezug/Ernährungsbildung im GT
- aus Bedarfsabfragen 2025: ca. alle 2 Monate für. 1,5 Std. zur Nachmittagszeit 15-16:30 Uhr, Online, fachlicher Input und Austausch, Praxisbeispiele, Netzwerkpartner

**Ab 28.05.2026** 15-16:30 Uhr „Mitbestimmung auf dem Teller: Schulverpflegung im Ganzttag gemeinsam gestalten“ – Partizipation mit und in der Schulgemeinschaft

- Zielgruppen:**
- 1. Teil 15- ca.15.30 Uhr:** Träger, Schulleitungen, Verpflegungsbeauftragte der Schulen
  - 2. Teil: 15:30- 16:30 Uhr:** päd. Fachkräfte, schulische Akteure mit Bezug zur Schulverpflegung, Mitglieder Verpflegungs-Ausschuss

**09.07.2026** „Pausenpower! – Gesund und lecker durch den Ganzttag“

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Brandenburg, dem Zahnärztlicher Dienst Oberhavel und der Vernetzungsstelle Brandenburg statt.

**27.08.2026** „Gemeinsam gesund essen lernen - Ernährungsbildung im Ganzttag andocken“

■ **21.-25.09.2026** Woche mit Angeboten rund um den Tag der Schulverpflegung

■ **07.10.2026** Bundeskongress Kita- und Schulverpflegung „Gemeinsam gut essen – ausgewogene Verpflegung gestalten“ bringt **Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis zusammen**

# Aktuelle Veranstaltungshinweise



Zu unserer **VNS-Termin-Seite (Termine, Infos und Anmeldung)**  
**sowie** bundesweiten VA-Hinweisen externer Netzwerkpartnern und Kooperationen  
<https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/aktuelles/termine/>

Anmeldung zu unserem  
**Newsletter** (3-4 jährlich) mit Infos und Terminen aus dem Bereich Kita/Hort/Schule

**Infobrief** (2-3 x jährlich) **für päd. Fachkräfte**/...(mit Vorstellung Bildungsmaterial, News, Veranstaltungs-  
/Fortbildungshinweisen)  
<https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/newsletter-und-archiv/>

## Potential Ganztag



Aus dem **Zweiten Bericht der Bundesregierung** zum Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschul Kinder nach § 24a SGB VIII:

### Zielstellung

- **Kinder stehen im Mittelpunkt** beim Ausbau der Ganztagsbetreuung.
- Ganztag ist **Lebensort** für Kinder. In zeitgemäßen Ganztagsangeboten sind Kinder mittendrin in der Gesellschaft.
- Es entstehen **Bildungschancen**, die Benachteiligungen ausgleichen können.
- Kindgerechte, qualitativ hochwertige, ganztägige Bildung und Betreuung ermöglicht **Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe** von Kindern.
- Ein **gesundes Aufwachsen** von Kindern, ungeachtet des sozialen und ökonomischen Hintergrunds ihrer Familien, kann gefördert werden.

## Potential einer guten Verpflegung im Ganztag

- Entwicklung und Gesundheitsförderung

ca. jedes 7. Kind in Deutschland ist armutsgefährdet

→ nachweislich schlechtere Gesundheits-, Teilhabe- und Bildungschancen

→ geringere finanzielle Ressourcen erschweren eine ausgewogene Lebensmittelvielfalt und gesundheitsförderliche Ernährung → Fehl- und Mangelernährung

### Kinder- und Jugendgesundheitsbericht Brandenburgs 2025

#### „Wie geht es der jungen Generation?“:

→ Weniger als die Hälfte der 11- bis 15-Jährigen frühstücken an allen fünf Schultagen und fast ein Drittel der Schulkinder sogar nie

*Eine verlässliche und ausgewogene Schulverpflegung kann sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche **mindestens eine gesundheitsförderliche Mahlzeit am Tag essen** und trägt nachweislich zur Chancengerechtigkeit bei.*

Quelle: [recht-auf-ganztage.de](http://recht-auf-ganztage.de)



## Potential einer guten Verpflegung im Ganzttag



- **Langfristige Prägung des Ernährungsverhaltens/ Gewohnheiten**
- **Teilhabe und Chancengleichheit:**
- Stärkung der (sozialen) Schulgemeinschaft
- Zukunftsinvestition (Bildung  $\leftrightarrow$  Einkommen)

Schwed. Studie: [https://joint-research-centre.ec.europa.eu/document/download/595ccc6b-310d-4b10-821a-96a740b7a2bc\\_en?filename=jrc-school-food-policy-factsheet-sweden\\_en.pdf](https://joint-research-centre.ec.europa.eu/document/download/595ccc6b-310d-4b10-821a-96a740b7a2bc_en?filename=jrc-school-food-policy-factsheet-sweden_en.pdf)

- 1970 seit kostenfreies Schulessen
- Pos. Langzeiteffekte: höheres Lebenseinkommen, besseres Bildungsniveau und Gesundheitsstatus

### → Ausdruck und Investition in die Qualität am Bildungsstandort!

- Regionale Wertschöpfung
- Wirtschaftsfaktor

## Organisation - von außen

### Rechtlicher Rahmen - Brandenburger Schulgesetz

„Die **Schulträger haben im Benehmen mit den Schulen** dafür zu sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen bis zur Jahrgangsstufe 10 und der Ganztagschulen an den Schultagen, außer an Sonnabenden, an **einer warmen Mittagsmahlzeit zu angemessenen Preisen** teilnehmen können. Es ist zu sichern, dass die Schülerinnen und Schüler an der Trinkmilchversorgung teilnehmen können.“

[Brandenburgisches Schulgesetz § 113](#)

→ **Schulträger sind für Ausschreibung der Verpflegung und Ausstattung verantwortlich**

Die **Bereitstellung der notwendigen Rahmenbedingungen** – wie Küchen und Speiseräume – obliegt den zuständigen Schulträgern ([§ 99 Abs. 2 BbgSchulG](#)). Sie entscheiden neben der Ausstattung über die für die Organisation notwendigen Einrichtungen und tragen die Sachkosten ([§ 108 Abs. 4 BbgSchulG](#) i.V.m. [§ 110 BbgSchulG](#)). Schulträger, die nicht selbst die Verpflegungsleistungen bereitstellen (Eigenbewirtschaftung), sind zur Ausschreibung verpflichtet und an die entsprechenden vergabegesetzlichen Regelungen gebunden.

## Organisation - von „Außen“

**Schulträger → organisiert das Angebot eines Mittagessens (und evtl. weitere Verpflegungsangebote in Kooperation mit Schule/Hort)**

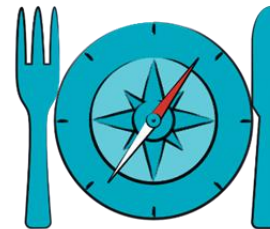
- Angebot direkt vor Ort über eigene Frische-Küche (kann durch eigenes Personal betrieben oder „vermietet“ werden)
- Keine eigene Küche → Essensanbieter liefert → Schulträger stellt Mensa/Ausgabe mit eigenem Ausgabepersonal oder dieses kommt auch vom Essensanbieter

**Vergabe --> GKV-Projekt: KOMPASS „Vergabe von Kita- und Schulverpflegungsleistungen“ – Eine Praxishilfe für Kita- und Schulträger im Land Brandenburg**

- Ausschreibung alle 4 Jahre
- Leistungsverzeichnis → LV-Generatoren geben Trägern Hilfestellung (von der Vorbereitung bis zur Durchführung von Vergaben) →
- Unterstützung der Träger bei einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Ausschreibung

Kontakt

Nikos Lukas  
Projektverantwortlicher GKV-Projekt  
☎ 0176-46542620  
✉ [lukas@vernetzungsstelle-brandenburg.de](mailto:lukas@vernetzungsstelle-brandenburg.de)



**KOMPASS**  
für die Vergabe von Kita- und Schulessen

## Organisation – vor Ort



Die **Schulen selbst sind (in BB in Kooperation mit dem Hort als gemeinsamer Bildungsstandort) für die Organisation** des gemeinsamen Essens bzw. für die Einbindung der Schulverpflegung in das pädagogische Konzept verantwortlich.

Sie legen die **Pausenzeiten und Abläufe** fest und gewährleisten die pädagogische Betreuung ([§ 7 BbgSchulG](#) i.V.m. [§ 91 BbgSchulG](#)).

- **Schulverpflegung von Anfang an im Tagesablauf mitdenken!**

### **Verpflegungskonzept**

Ein Verpflegungskonzept ist „**die Verschriftlichung von Kriterien für die Verpflegung** in der Einrichtung [...]. Es stellt dar, wer, wann, wo, wie und womit zu versorgen ist. Ein Verpflegungskonzept ist in der Regel individuell auf die Einrichtung abgestimmt und beschreibt deren Selbstverständnis zum Essen und Trinken. Die Einbettung in das pädagogische Konzept ermöglicht zudem eine sinnvolle Verbindung von Verpflegungsaufgabe und Ernährungsbildung.“

Quelle: Broschüre „Schulverpflegung im Ganztag“ der Vernetzungsstelle Hessen

- Schulindividuell
- Schriftlich und in der Schulkonferenz beschlossen
- Orientierung: Verpflegung mit Konzept – Leitfragen und Formulierungshilfen für Schulen (Vernetzungsstelle Niedersachsen)

[https://dgevesch-ni.de/wp-content/uploads/2025/09/Verpflegung-mit-Konzept\\_Stand-250923.pdf](https://dgevesch-ni.de/wp-content/uploads/2025/09/Verpflegung-mit-Konzept_Stand-250923.pdf)

## Organisation – vor Ort

### Gründung eines

#### Verpflegungsausschuss (Mensa-AG, Mittagessen-Ausschuss, Runder Tisch Mensa, etc.)

- Gremium für die Schulverpflegung → bespricht Themen rund um die Schulverpflegung
- Potentielle Teilnehmer: Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler\*innen, Mensamitarbeitende/Vertreter des Essensanbieters, pädagogische Mitarbeiter\*innen, Elternvertretung/interessierte Eltern, ggf. Schulträger
  - Möglichst jede Interessensgruppe vertreten
  - Ernennung Verpflegungsbeauftragter von Vorteil → „Kümmerer“
- Treffen mind. 1x pro Schulhalbjahr, bei Bedarf häufiger → Regelmäßigkeit
- Strukturierte Zusammenarbeit mit guter Dokumentation
  - Angebot der Nutzung des kostenfreien webbasierten Qualitätsmanagement-Tools Unser Schulessen (Angebot der Vernetzungsstelle Brandenburg)
  - **Handlungsleitfaden und Vorlage Checklisten/Protokoll** (Angebot der Vernetzungsstelle Brandenburg)

## Organisation – Verpflegungsausschuss

### Welche Entscheidungen hat der Verpflegungsausschuss zu treffen?

Aufbauend auf den formulierten Zielen auf Basis der Ist-Analyse muss der Verpflegungsausschuss definieren, welche **Vorgaben bezüglich des gewünschten Verpflegungsangebots in die öffentliche Ausschreibung** aufgenommen werden sollen. Dabei sollten Fragen zum Umfang des Essensangebots, zur Qualitätssicherung des Angebots, zum wünschenswerten Preisniveau etc. beantwortet werden.

### Der Schul-Träger weigert sich dem Verpflegungsausschuss Einblick in den aktuellen Vertrag mit dem Essensanbieter zu geben. Was tun?

In Brandenburg ist die Lage insgesamt recht klar: Ein Verpflegungsausschuss sollte grundsätzlich **Einblick in relevante Unterlagen** erhalten, allerdings nicht automatisch vollständig und uneingeschränkt.

Maßgeblich ist dabei vor allem das **Brandenburgische Schulgesetz §113** in Verbindung mit den kommunalen Zuständigkeiten. Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass Träger „im Benehmen mit den Schulen“ tätig werden. Schulleitungen und Schulgremien (auch Schüler- und Elternvertreter) können damit **bei der Erstellung der Leistungsanforderung und der Entscheidung der Vergabe mitwirken**.

Es ist sachlich sinnvoll und vielerorts üblich, dem **Verpflegungsausschuss zumindest teilweise Einsicht** zu gewähren. Ohne entsprechende Informationen kann der Ausschuss seine Aufgaben kaum erfüllen.

Gründe für eine Einsicht: Qualitätskontrolle, Kontrolle Einhaltung der Qualitätsstandards oder eines Bio-Anteils, Nachvollziehbarkeit der Preisstruktur, Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen

Auch die **ernsthafte Mitwirkung von Eltern- und Schülervertretungen** spricht dafür, Transparenz herzustellen.

## Organisation – vor Ort

### Rhythmisierung – „Goldstandard Mittagsband“

- Bundesweites Streben der Umsetzung der ganztägigen Bildung und Betreuung
- Realität in BB? Ziel nicht aus dem Blick verlieren und Bedarfe dafür immer wieder äußern. Was geht schon jetzt?

Gute Ganztagschulen bieten nicht nur die Mittagsversorgung...die Mittagszeit wird als ein Mittagsband, auch „Mittagsfreizeit“, geplant

### **Empfehlung der DGE: mind. 60 Minuten** einplanen für

- Berücksichtigung von Gang zur Mensa, Händewaschen, Anstehen an der Ausgabe, Einnahme des Mittagessens, soziale Kontakte, Abräumen, Gang zurück zum Klassenraum
- **Mittagszeit ist Bildungszeit:**
  - päd. Begleitung der Essenssituation
  - professionelle Haltung der Begleitpersonen Schule/Hort
- Erweiterung möglich in flexiblen Zeitraum von Erholung, Mittagessen, päd. und Bewegungsangebote ...

Das **Mittagessen ist das Bindeglied** zwischen dem Vormittagsunterricht und dem Beginn der Themenangebote oder dem Unterricht am Nachmittag.

- **Rhythmisierung im GT und Umsetzung in BB näher in Folge-Veranstaltung dieser Veranstaltungs-Reihe**

## Organisation – vor Ort

Was können wir in BB trotzdem in den Schulen umsetzen?

## Weitere Verpflegungsmöglichkeiten

### Frühstück

- offenes Frühstücksband von ca. 20 Minuten vor Unterrichtsbeginn (Brot Dosen mitbringen, Angebot durch Schule/Essensanbieter möglich?)
- regelmäßiges gemeinsames Frühstück in den Klassen (1x die Woche, 2-3 Kinder bringen abwechselnd was mit, gemeinsam wird „geschnippelt“, für Gespräche nutzen z.B. <https://www.ble-medianservice.de/kasimir-bei-den-alten-rittern.html>  
<https://www.ble-medianservice.de/mein-fruehstueck-fuer-unsere-zukunft.html>

### Pausenangebote

- Schulkiosk/Schülerfirma
  - Automat mit gesundem Angebot/ Schul-Milch-Kooperation
  - „Statt-Kuchenbasar“ andere Angebote überlegen: Obst-Gemüse-Spieße, Smoothies, Salate, Müsli-Station, ...
  - Brot Dosen/ Getränke (weiterführende Schulen Energydrinks) thematisieren  
→ VA der VNS BB am 09.07.2026 zu diesem Thema!!! (siehe Termin-Hinweise)
- „Richtlinien“ in Verpflegungs-Schulkonzept verankern (Was wird angeboten?)

Trinkwasser kostenfrei und am besten jederzeit zugänglich

<https://atiptap.org/uber-uns/a-tip-tap/>



## Blick über den Teller-Rand - Ganzttag mit Free Flow in Hamburg

→ Aus einem neuen Ausgabesystem wurde ein Gesamt-Päd. Konzept - „Das Kind im Zentrum“



Das **Prinzip der Flexibilität und Selbstbestimmung** spiegelt sich immer stärker in der Gestaltung des Ganztags und somit der Mittagsfreizeit wider:

Eine **offene Mensanutzung** wird mit **individuellen Angeboten kombiniert**, um den Schulalltag **kindgerechter** zu gestalten.

- Flexibles Mittagband (mind. 90 Minuten) → Kinder entscheiden, was ist ihr prioritäres Bedürfnis: Hunger? Erholung? Bewegung? Soziales - Unterhalten mit Freunden?

Vorteile: weniger „Stau“ in der Mensa, Ruhe, Zufriedenheit und Akzeptanz

- Ausgabesystem in Buffetform → Befähigung der Kinder, weniger Abfall
- Innovative Raumnutzung, durchdacht und kindgerecht, ansprechend, im ganzen Tag nutzbar → Wertschätzung dem „Tischgast“ gegenüber



Foto-Quelle: [Fachtag „Küchen und Mensen für einen kindgerechten Ganzttag“ - MENSEN FÜR KINDER – KONZEPTE FÜR KINDGERECHTE RÄUME](#)  
Björn Steffen, 2024

## Fachtag FREE FLOW beim Essen - FLOW im Ganzttag

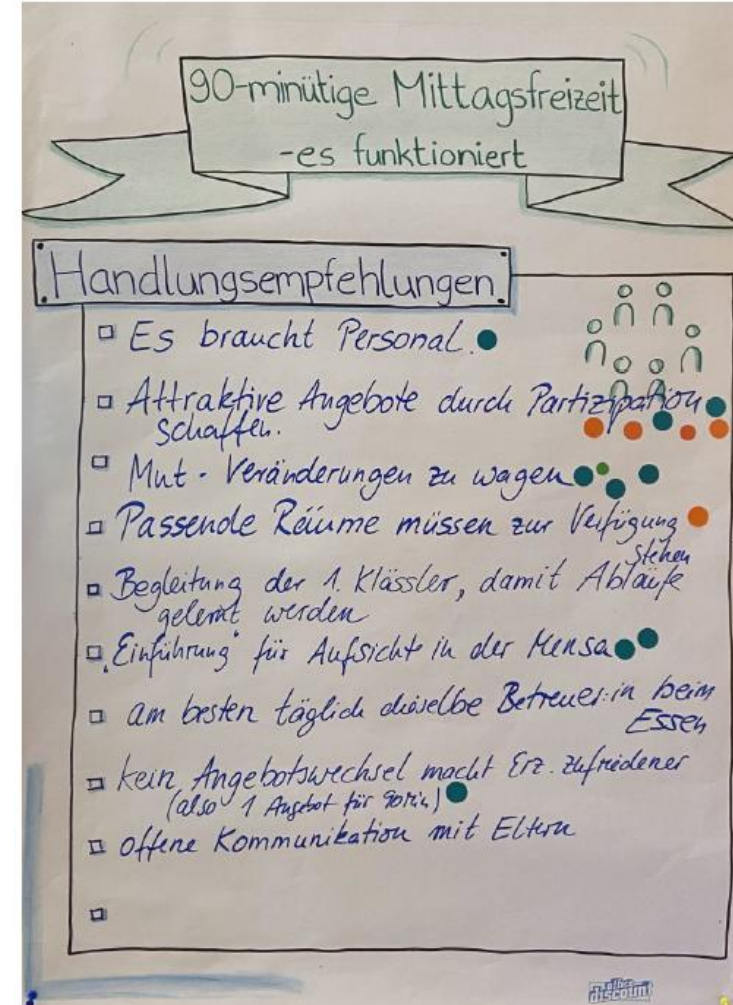
Dokumentation plus Zusatzmaterialien

[https://www.hag-gesundheit.de/fileadmin/hag/data/Veranstaltungen/2025/FreeFlow/230625\\_Free\\_Flow\\_beim\\_Essen\\_Flow\\_im\\_Ganzttag\\_Fotoprotokoll.pdf](https://www.hag-gesundheit.de/fileadmin/hag/data/Veranstaltungen/2025/FreeFlow/230625_Free_Flow_beim_Essen_Flow_im_Ganzttag_Fotoprotokoll.pdf)

Podcast zum Fachtag (weitere Folgen in der Doku)



© Jutta Drews



© Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg

## Qualität

- Brandenburger Schulgesetz §113 „warmes Mittagessen“  
→ Keinerlei Verbindlichkeit und Definition der Qualität

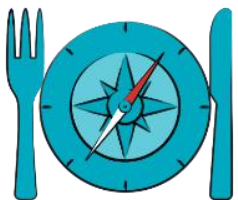
- DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen

<https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/schulverpflegung/qualitaetsstandards-rahmen-s/>

- Richtlinie, aber keine feste Bindung in BB
- DGE- Verpflegungs-Check (ehemals DGE-Zertifizierung): Möglichkeit von (Essens-) Anbietern sich „benoten“ zu lassen

- **Leistungsverzeichnis** der Ausschreibung ist einzige Möglichkeit Qualität verbindlich festzulegen!

- Hinweis: Die Vernetzungsstelle Brandenburg unterstützt Träger in BB mit der KOMPASS-Praxishilfe und bei der Erstellung von qualitativ hochwertigen Leistungsverzeichnissen .



**KOMPASS**

für die Vergabe von Kita- und Schulessen

<https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/kompass/>



Vernetzungsstelle  
Kita- und Schulverpflegung Brandenburg



## Qualität – Wer kontrolliert?

Wer ist für die **Kontrolle der erbrachten Leistungen des Caterers** verantwortlich?

In der Regel wird zwischen dem Träger (Stadt, Landkreis, Bezirk, Gemeinde, Amt) und dem Essensanbieter ein Vertrag für die Mittagsverpflegung geschlossen.

Das bedeutet, dass für die **Einhaltung des Vertrages der Auftragnehmer** und für die **Überprüfung des Vertrages primär der Auftraggeber** verantwortlich ist.

➤ **Träger**

## Qualität – Wer kontrolliert?

### In der Schule

Die **schulinterne Qualitätssicherung** der Schulverpflegung sollte ein stetiger und gemeinsam getragener Prozess in der Schule sein.

➤ durch den Verpflegungsausschuss koordiniert und vorangebracht

Allgemeine Arbeitsabläufe des Verpflegungsausschusses sollten dabei chronologisch wie folgt aufgebaut sein:

1. Voraussetzungen schaffen (Benennung eines Verpflegungsbeauftragten und/oder Gründung eines Verpflegungsausschusses)
2. Erfassung der IST-Situation
3. Benennung der Probleme (IST-SOLL-Vergleich)
4. Erarbeitung von schulspezifischen Lösungsansätzen
5. Individuelle Umsetzung
6. Bewerten und Erfolgskontrolle (gegebenenfalls Lösungsansatz modifizieren)

... kontinuierliche Weiterführung im Rahmen regelmäßiger Treffen des Verpflegungsausschusses, beginnend wieder bei 2.

# Praxis- Unterstützung – Qualitätskontrolle mit der WEB-ANWENDUNG **UNSER SCHULESSEN**

**unser  
schul  
essen**



**Digitales Tool für Schulen zur  
Qualitätsentwicklung der  
Schulverpflegung – kostenfrei  
nutzbar für Schulen im Land  
Brandenburg**



Anmeldung auf: [www.unser-schulessen.de](http://www.unser-schulessen.de)  
Oder [info@schulverpflegung-brandenburg.de](mailto:info@schulverpflegung-brandenburg.de)

- **Arbeitsinstrument** für den Verpflegungsausschuss
- Qualität des SchulesSENS schulintern bewerten → **Qualitäts-Checks** in 9 Handlungsfeldern
  - Fachlich fundiert (DGE konform)
  - u.a. Speiseplan-Check, aber auch Check der Rahmenbedingungen
- **Umfragen zu Zufriedenheit** und Akzeptanz erstellen und automatisch auswerten
- **Maßnahmen zur Verbesserung partizipativ planen** und durchführen

# Blick ins QM-Tool *Unser Schulessen* – Beliebte Funktion: Teller-Check

unser schulessen BRANDENBUR Musterschule Brandenburg

Überblick / Teller-Check / Ganztagschulkongress Ergebnis

## Musterschule Brandenburg: Teller-Check-Ergebnis vom 13.05.2026

Drucken

**1. Couscous**

Weiß ich nicht	0%
Schlecht	28.6%
Gut	71.4%

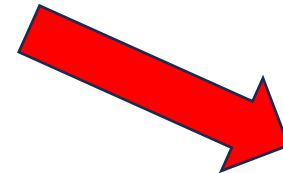
**2. Gemüse**

Weiß ich nicht	14.3%
Schlecht	57.1%
Gut	28.6%

**3.**

Weiß ich nicht	14.3%
Schlecht	14.3%
Gut	71.4%

Anzahl: 7



Partizipation der Essensteilnehmer über **Teller-Check und Zufriedenheitsumfragen**



## Kinder haben Rechte – u.a.

- Recht auf Gesundheit/ gesunde Ernährung
- Recht auf Mitbestimmung



Kinder haben das Recht, frei zu äußern, was sie denken und fühlen – durch Reden, Zeichnen, Schreiben oder auf andere Art und Weise. Dabei darf aber kein anderer Mensch verletzt oder gekränkt werden.

13

Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu Angelegenheiten, die sie betreffen, frei zu äußern. Erwachsene sollen Kindern zuhören und sie ernst nehmen.

12

Kinder haben das Recht auf die bestmögliche Gesundheitsversorgung, sauberes Trinkwasser, gesundes Essen und eine saubere und sichere Umwelt. Alle Erwachsenen und Kinder sollen darüber informiert sein, wie man sicher und gesund lebt.

24



Quelle: UNICEF Poster Kinderrechte auf Grundlage UN-Kinderrechtskonvention  
<https://www.unicef.de/215434/data/bf36a8d22e5e3cd6b4b80b5d8362b861>

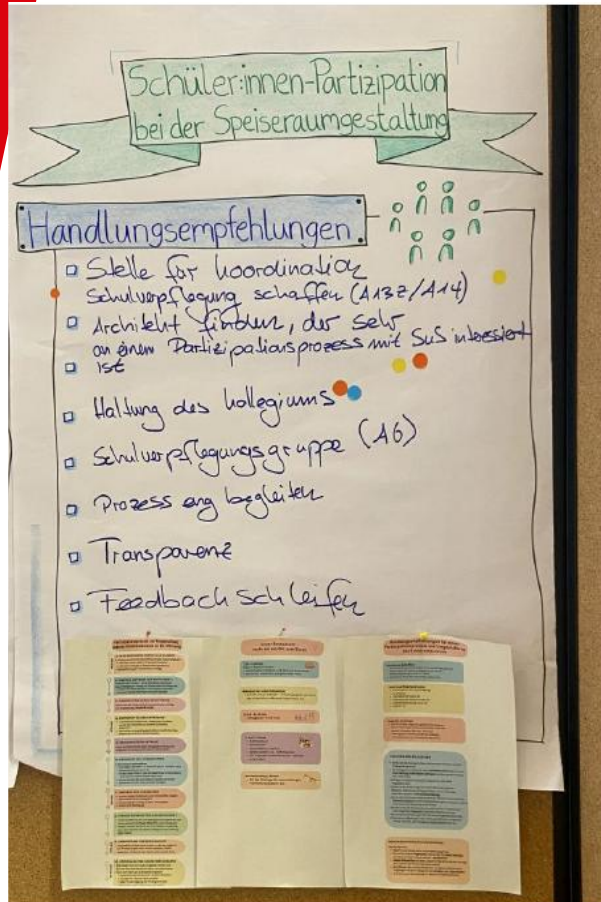
## Partizipation = Beteiligung der Schulgemeinschaft und Essensteilnehmer\*innen



### Mensa-Gestaltung – Wie wünschen wir uns in der Schulgemeinschaft für „unser Restaurant“?

- Gemeinsam überlegen z.B. im Verpflegungsausschuss oder eine AG mit den Kindern gründen

Bsp.:



© Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg

### 13. Schüler:innen-Partizipation bei der Speiseraumgestaltung

Constanze Witschen, Stadtteilschule Lurup

Was können wir viell. selber gestalten? Malern, Bilder malen, „Objekte“ bauen... → mehr Wertschätzung für „Eigenes“

Wie wird das Design kindgerechter, ansprechender, für die Bedürfnisse vor Ort passender?

Wie kann man Lärm reduzieren? Trennwände, Raumteiler, Zonierung...

Wie ist der Raum multifunktionaler? Hausaufgabenbetreuung, AG's am Nachmittag, Veranstaltungen, Aufenthaltsort, (Senioren-)Café...

Unterstützung von Profi's mit Erfahrung holen und Inspiration:

<https://www.recht-auf-ganztage.de/gb/service/veranstaltungen/dokumentation-online-fachtag-kuechen-und-mensen-fuer-einen-kindgerechten-ganztage--242474>

## Partizipation = Beteiligung der Schulgemeinschaft und Essensteilnehmer\*innen

Speise-Plan – Können **ALLE** den Speiseplan lesen? Ist er übersichtlich und ansprechend? Wo hängt er aus?

- Zentral am Eingang platziert; wo alle entlang kommen
- bunt, modern, mit Bildern? Was passt zu Ihren Tischgästen?
- Verständlich: einfache Sprache, gute Beschreibung, versch. Sprachen?, Allergenkezeichnung!
- Junge Tischgäste beteiligen: Bilder, Sprachklammern (mit Aufnahme-funktion)

Idee: Wunschesen-Box

Platzieren Sie einen Einwurfskasten für Wunschesen. Das Wunschesen gibt es dann 1x im Monat und wird als Wunschesen an dem Tag gekennzeichnet.

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
	Gemüsecreme-suppe <sup>ACG</sup> mit Milch	Klare Gemüsesuppe <sup>1</sup> mit Teigreis <sup>AC</sup>	Klare Suppe <sup>1</sup> mit Backerbsen <sup>ACG</sup>	Suppe <sup>1</sup> mit Stenchen <sup>A</sup>	Paprikacreme-suppe <sup>ACG</sup> mit Milch
	Spaghetti <sup>A</sup> mit Carbonara <sup>ACG</sup> (Pute) und Parmesan <sup>CG</sup>	Putereisfleisch mit Saft <sup>AG</sup> und Blattsalat	Hausge, Erdäpfel-Gratin <sup>AG</sup> mit Gemüse und Salat	Handger. Troler Serviettenknödel <sup>ACGL</sup> (Rind) mit Wiener Sauerkraut <sup>ACG</sup>	Milchreis <sup>CG</sup> mit Schokoladen
	Spaghetti <sup>A</sup> mit Carbonara <sup>ACG</sup> (Pute) und Parmesan <sup>CG</sup>	Putereisfleisch mit Saft <sup>AG</sup> und Blattsalat	Hausge, Erdäpfel-Gratin <sup>AG</sup> mit Gemüse und Salat	Handger. Troler Serviettenknödel <sup>ACGL</sup> (Rind) mit Wiener Sauerkraut <sup>ACG</sup>	Milchreis <sup>CG</sup> mit Schokoladen
	Spaghetti <sup>A</sup> mit veg. Carbonara <sup>ACG</sup> mit Gemüse und Parmesan <sup>CG</sup>	Gemüsesoße mit Saft <sup>AG</sup> mit Blattsalat	Hausge, Erdäpfel-Gratin <sup>AG</sup> mit Gemüse und Salat	Handger. Spinal-Schafskäse-Serviettenknödel <sup>ACGL</sup> mit W. Sauerkraut <sup>ACG</sup>	<b>Frikant:</b> Hausgem. Erdäpfel-Gemüselabchen <sup>AC</sup> mit Dip <sup>CGM</sup> und Salat
	Maispasta <sup>A</sup> mit Gemüse-Sugo	Putereisfleisch mit Saft und Blattsalat	Hausge, Erdäpfel-Gratin <sup>AG</sup> mit Gemüse und Salat	Kartoffelknödel mit Tomatensauce und Sauerkraut	Milchreis mit Zimt-Zucker
	Rohkost	Streusekuchen <sup>ACG</sup>	Obst	Obstgarten <sup>G</sup>	Kräuterauflauf <sup>CG</sup> (Topfen) mit Wachauer <sup>R</sup>

© Bio-Labelermarkenprodukt

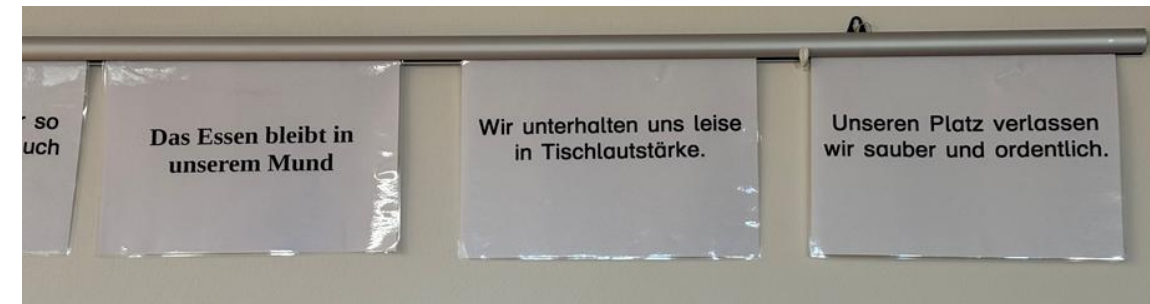
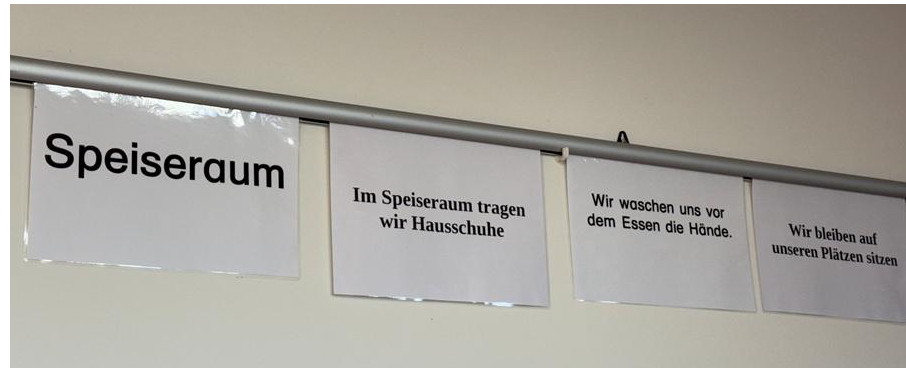


Quelle: Vernetzungsstelle Brandenburg

## Partizipation = Beteiligung der Schulgemeinschaft und Essensteilnehmer\*innen

### Tischregeln – Wie verhalten wir uns in der Mensa? Wie gehen wir miteinander um? Wie gehen wir mit den Räumlichkeiten um?

- Transparenz der Regeln
- Kontrollmöglichkeiten (päd. Begleitung, Kinder untereinander)
- Macht die Essenssituation für alle auf Dauer angenehmer
- Die Möbel, der Ort, das Untereinander (auch gegenüber dem Ausgabepersonal) wird mehr wertgeschätzt



Quelle: Vernetzungsstelle Brandenburg

- Unterrichtsidee Lernportal von *Unser Schulessen* „Mittagsband“ (empf. Klasse 1-2)  
Kinder werden mit den Abläufen rund um das Mittagessen vertraut gemacht inkl. Hygiene- und Verhaltensregeln

<https://www.unser-schulessen.de/lernen/unterrichtsideen/mittagsband>

## Partizipation – Beteiligung der Schulgemeinschaft und Essensteilnehmer\*innen

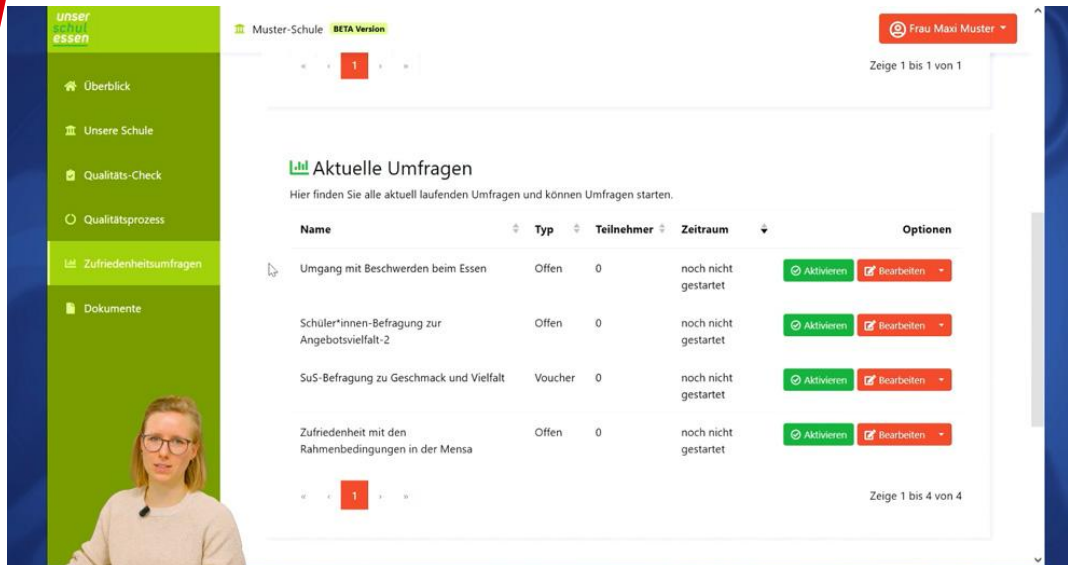
### Last but not least und sehr wichtig: Feedbackkultur entwickeln!

Wo und wie kann man sagen, ob es einem geschmeckt hat? Wie gefällt den Tischgästen das drumherum (Pausenzeit, Anstehzeiten, Freundlichkeit bei der Ausgabe, Raumangebot, ...)

Wer „bearbeitet“ das Feedback in welchem Zeitraum? Wird etwas umgesetzt?

→ Tischgäste fühlen sich ernst genommen → Akzeptanzsteigerung

**z.B. über regelmäßige Zufriedenheitsabfragen (QM Tool Unser Schulessen hat Basisumfragen zur direkten Nutzung im Angebot)**



Name	Typ	Teilnehmer	Zeitraum	Optionen
Umgang mit Beschwerden beim Essen	Offen	0	noch nicht gestartet	<span>Aktivieren</span> <span>Bearbeiten</span>
Schüler*innen-Befragung zur Angebotsvielfalt-2	Offen	0	noch nicht gestartet	<span>Aktivieren</span> <span>Bearbeiten</span>
SuS-Befragung zu Geschmack und Vielfalt	Voucher	0	noch nicht gestartet	<span>Aktivieren</span> <span>Bearbeiten</span>
Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen in der Mensa	Offen	0	noch nicht gestartet	<span>Aktivieren</span> <span>Bearbeiten</span>

Chance für **Steigerung** von:

- Zufriedenheit
- Akzeptanz
- Teilnahme

**Gemeinsamer Aushandlungsprozess:**

- **Individuelle Bedürfnisse vs. Gemeinschaftliche Anforderungen**

**Partizipation = Beteiligung der Schulgemeinschaft und Essensteilnehmer\*innen**



**MEHR zu dem Thema und Blick ins QM-Tool mit nochmal Hinweis auf die Veranstaltung zum Thema  
PARTIZIPATION im Raum Schule**

**Online VA Reihe „Häppchen aus dem Ganztag“**

**Ab 28.05.2026 15-16:30 Uhr „Mitbestimmung auf dem Teller“: Schulverpflegung im Ganztag  
gemeinsam gestalten“**

- Zielgruppen:**
- 1. Teil 15- ca.15.30 Uhr:** Träger, Schulleitungen, Verpflegungsbeauftragte der Schulen
  - 2. Teil: 15:30- 16:30 Uhr:** päd. Fachkräfte, schulische Akteure mit Bezug zur Schulverpflegung, Mitglieder Verpflegungs-Ausschuss

Infos und Anmeldung unter <https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/termine/mitbestimmung-auf-dem-teller/>



## Ernährungsbildung in den Schulalltag bringen



Ernährungsbildung ist ein wesentlicher **Bestandteil ganzheitlicher Gesundheitsförderung** in der Schule.

Im schulischen Ganztag bieten sich vielfältige Gelegenheiten, Ernährung nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch im Alltag erlebbar zu machen:

- durch praktische Angebote
- partizipative Formate
- Verbindung mit dem Verpflegungsalltag

➤ **Schulen zu Lern- und Lebensorten machen, wo Bildung und praktische Anwendung Hand in Hand gehen.**

Infos und Materialien beim

### BLE-Medienservice

<https://www.ble-medien-service.de/solr/search/index/?q=Ern%C3%A4hrungsbildung>



### Bundeszentrum Kita- und Schulverpflegung

<https://www.gemeinsamgutessen.de/schulesse/schulesse-im-ganztag>

<https://www.bzfe.de/schule-und-kita/schulleben-gestalten/wie-kann-ernaehrungsbildung-gelingen>



## Ernährungsbildung in den Schulalltag bringen

- Andocken an MINT-Fächer/ BNE-Themen

z.B. Gemeinsam die Klassenkasse aufbessern durch Wettbewerbe mit Ernährungsbildungsbezug

(z.B. [Echt Kuh-I – Bundesweiter Schulwettbewerb](#), [Landeswettbewerb LANDaktiv](#))

- Lernplattform *Unser Kitaessen* auch für Hort/Grundschule (freier Zugang)

- Lernen bei *Unser Schulessen*: Unterrichtsideen/Methodenkatalog

- AG's mit Ernährungsbezug z.B. Schulgarten, Koch-AG, Imkern, Kräutergarten auf dem Fensterbrett

- Freistunden mit sinnvollen Lern-Angeboten füllen:

Nutzen Sie Materialien, auf die Sie **sofort und einfach** zugreifen können.

z.B.

**Digitale Quizze** (BzfE, verschiedene Klassenstufen)

Für Unterricht, Vertretungsstunden und Nachmittagsbetreuung stellt das BzfE Übungen zu den Themen Ernährungspyramide, Obst und Gemüse, Essen und Klimaschutz, Hunger/Appetit, Verdauungsorgane und Arbeitsgeräte in der Küche vor.

Weitere Informationen

**Lernausstellung THINK FOOD-THINK FUTURE©** (Vernetzungsstelle Sachsen, ab Klassenstufe 7)

Schüler\*innen können sich in der digitalen und interaktiven Lernausstellung Wissen um eine nachhaltige und gesundheitsfördernde Ernährung und Schulverpflegung in verschiedenen Lernstationen selbstgesteuert aneignen. Weitere Informationen



## Ernährungsbildung in den Schulalltag bringen



- Aktionstage (z.B. eigenen Aktionstag mit Ernährungsbezug anlässlich des Tags der Schulverpflegung)/ Themenwochen „[Aktionswoche ZU GUT FÜR DIE TONNE](#)“)
- Ausflüge/ Wandertage: Was gibt es in der Nähe? Bauernhöfe, Produktionsstätten (Bäckereien, Käsereien), Weltacker, ...in unserem Infobriefen weisen wir immer wieder Angebote in BB hin.
- Ferienzeiten: Sie haben den ganzen Tag Zeit? Integrieren Sie in die freie Zeit Bildungsangebote/Projekte oder laden sich „Partner“ ein z.B. Restlos Glücklich e.V.; Pro Veg mit der Aktion Pflanzenpower in Kooperation mit der BKK <https://aktion-pflanzenpower.de/>

**Mehr zu Bildungsmaterialien in der VNS-Online VA am 27.08.2026**

Anmeldung <https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/aktuelles/termine/>

**Angebote der Vernetzungsstellen der Bundesländer für die Verwendung im Ganzttag**

<https://www.taskcards.de/#/board/7dd450cc-2ad9-4fe6-9f29-be56edf5a58/view?token=fd4ea872-76a2-4dd4-8045-418c26969b08>



Sammlung der bundesweiten Angebote des Fachtages zum **Tag der Schulverpflegung 2025** des Bundeszentrum Kita- und Schulverpflegung mit den Vernetzungsstellen der Bundesländer

### **Thema: Ohne Schulverpflegung kein Ganzttag**

<https://www.taskcards.de/#/board/7dd450cc-2ad9-4fe6-9f29-be566edf5a58/view?token=fd4ea872-76a2-4dd4-8045-418c26969b08>

**Und auch dieses Jahr wieder zahlreiche Online-Angebote in der Woche vom 21.-25.09.2026 von den Vernetzungsstellen → Infos zeitnah auf Terminseite**

# Vielen Dank und hoffentlich bis bald!



*Gemeinsam die  
Schulverpflegung in  
Brandenburg  
gestalten!*

Instagram Auftritt:

<https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/vernetzungsstelle-neu-bei-instagram/>

Terminseite für zukünftige Veranstaltungen:

<https://vernetzungsstelle-brandenburg.de/aktuelles/termine/>

# Impressum

## Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde  
Tel.: 03378 209 – 215

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Brandenburg  
Tel.: 0331-7308 – 558

E-Mail: Pia Pfennigwerth-Pelka [pf-pelka@vernetzungsstelle-brandenburg.de](mailto:pf-pelka@vernetzungsstelle-brandenburg.de)  
Alexandra Bär [alexandra.baer@libra.brandenburg.de](mailto:alexandra.baer@libra.brandenburg.de)